

Werder Bremens Stadionausbau: Mehr Plätze für hungrige Fans?

Erfahren Sie mehr über den aktuellen Stand des Stadionausbaus in Bremen und die Herausforderungen für die Werder-Fans in 2025.



Bremen, Deutschland - Die aktuellen Baumaßnahmen rund um das Weserstadion geben Anlass zur Hoffnung bei den Werder-Fans. Seit dem 12. Juni 2025 sind die Bauarbeiter mit Hochdruck am Werk, um Platz für ein neues Nachwuchsleistungszentrum zu schaffen und gleichzeitig das Stadionkonzept neu zu überdenken. Baumaschinen prägen das Bild am Stadion, während im Hintergrund darüber diskutiert wird, wie die Kapazität des seit Jahren nahezu ausverkauften Stadions erhöht werden könnte. Trotz des großen Publikumsinteresses gibt es zurzeit jedoch keine konkreten Pläne für eine Erhöhung der Zuschauerzahl, da die Kosten für ein entsprechendes Projekt als zu hoch eingeschätzt werden, wie der **Weser-Kurier** berichtet.

Auf einen Schlag fehlen in der schöne Hansestadt aber die finanziellen Mittel für den Ausbau. Die Stadt Bremen hat keine Budgets zur Verfügung, und die Entscheidung, ob und wie das Stadion ausgebaut wird, liegt nun ganz in den Händen von Werder. Während der Verein Ideen für eine mögliche Erweiterung diskutiert – darunter die Errichtung eines neuen Stadions außerhalb der Pauliner Marsch oder die Realisierung kleinerer Umbauten – bleibt die Finanzierung der Projekte eine Herausforderung.

Die Überlegungen zum Ausbau

Aktuell hat das Weserstadion eine Kapazität von 42.100 Zuschauern, die in der Bundesliga immer wieder auf dem Prüfstand steht. Ein Ausbau der Tribünen könnte bis zu 10.000 zusätzliche Plätze schaffen. Ein dritter Rang auf allen vier Tribünen wäre jedoch mit erheblichen Kosten verbunden. Die Bedenken, Vorbilder anderer Vereine zu folgen, die sich mit ambitionierten Stadionprojekten finanziell übernommen haben, sind nicht von der Hand zu weisen. Alternativ gibt es Überlegungen, kleinere Modifikationen umzusetzen, wie den Umbau des Oberrangs der Ostkurve in Stehplätze.

Hinzu kommt, dass die Pandemie-Sorgen weitestgehend überwunden sind und die Zuschauerzahlen sogar gestiegen sind, was vor allem dem Aufstieg Werder Bremens in der 2. Bundesliga geschuldet ist. Dennoch müssen die potenziellen Investitionen und die damit verbundenen finanziellen Risiken sorgsam geprüft werden.

Umbau des Gästeblocks und mehr Sicherheit

Bald gibt es jedoch Neuigkeiten aus dem Stadion, denn der Umbau des Gästeblocks, der im Mai 2024 begonnen hat, wird bis zum letzten August-Wochenende 2024 fertiggestellt sein. Der neue Gästebereich wird nicht nur als ein „Tortstück“ gestaltet,

um die Sicherheit zu erhöhen, sondern ermöglicht auch einen besseren Zugang für die Auswärtsfans. Rund 800 Stehplätze werden in etwa 400 Vario-Sitze umgewandelt, ohne dass die Gesamtkapazität des Stadions von 42.100 Zuschauern beeinträchtigt wird. Diese Maßnahmen bringen zusätzliche Sicherheit und eine bessere Trennung der Zuschauerströme durch feste und modulare Zaunanlagen.

Der Fokus auf Sicherheit und Zugänglichkeit beim Umbau ist ein wichtiger Schritt, besonders in Anbetracht der intensiven Zuschauerrückmeldungen. Die Kosten für diese Umbaumaßnahmen belaufen sich auf etwa drei Millionen Euro, eine Summe, die sich Werder mit Mut und Entschlossenheit an die Seite schaffen muss, um ein neues Kapitel im Stadionbau einzuleiten.

Summa summarum stehen dem Verein wegweisende Entscheidungen bevor, und die Fans können gespannt sein, welche Lösungen in den nächsten Monaten präsentiert werden. Es bleibt abzuwarten, ob Werder Bremen das nötige wirtschaftliche Händchen beweist, um letztlich die vollen Ränge in eine noch beeindruckendere Zuschauerkulisse zu transformieren.

Details	
Ort	Bremen, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.weser-kurier.de• www.deichstube.de• de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net